



	Aus	de	m	
N	н	Δ	П	т.

TR II A E I :
Aus der Sicht des Bürgermeisters2
Heizkostenzuschuss des Landes Tirol3
Neues von der Jagdgenossenschaft4-5
Seniorenbund5
Tourismusverband6-8
Bericht der FF-Obsteig9
175 Jahre Musikkapelle Obsteig 10-11
Chorgemeinschaft St. Josef Obsteig11-12
Impressum12
Beilage: Abfallwirtschaft Tirol Mitte / Abfuhrplan 2001

Wir wünschen allen Gemeindebürgern und Gästen

ein froßes
Weißnachtsfest,
viel Glück
und Gesundheit
für das Meue Jahr

Für den Gemeinderat Obsteig

Bürgermeister Karl Auer

Jahresrückblick aus der Sicht des Bürgermeisters



Das Jahr 2000 war für die Gemeinde Obsteig ein sehr ereignisreiches. Am Anfang des lahres wur-

den laufend Gespräche über die Fusionierung der Tourismusverbände Mieming-Wildermieming-Nassereith und Obsteig geführt.

Die Fusionierung kam dann im Feber zustande und Hermann Föger ("Sternwirt") wurde zum Obmann des Gesamtverbandes gewählt.

Finanziell mußte die Gemeinde Einbußen hinnehmen. Dadurch konnte auch das eine oder andere Vorhaben nicht realisiert werden. So zum Beispiel sind um ca. 1 Mio. weniger Getränkesteuern eingegangen, die Jagdpacht mit ca. S 200.000,— ist ebenfalls nicht eingegangen und nicht zu vergessen die diversen Anschlussgebühren (Wasser-Kanal u. Erschließungsbeitrag), die durch die geringere Bautätigkeit nicht eingegangen sind..

Die Kanalisation in Gschwent konnte fertiggestellt werden. In diesem Zuge wurde auch der Gemeindeweg verlegt und Grundbereinigungen durchgeführt.

Für ca. 300 lfm Wasserleitung hat die Gemeinde Obsteig Material und Grabarbeitungskosten

Weihnachtsausgabe 20

übernommen, das als Beitrag für die Wassergenossenschaft Gschwent geltend gemacht wurde. Die Pumpanlage in Freundsheim sollte dieser Tage in Betrieb gehen, so dass mit Jahresbeginn auch das Schmutzwasser von Gschwent in die Kläranlage Stams geführt wird.

In Holzleiten konnte die Stra-Benbeleuchtung in Betrieb genommen werden. Diese wurde von den dort ansässigen Bürger positiv aufgenommen.

Weiters wird zur Zeit das so viel zitierte Raumordnungskonzept vom Planer, Gemeinderat und Vorbegutachter des Landes Tirol bearbeitet. Das Konzept soll noch im Jahre 2000 aufgelegt werden und in der Folge bei einer Versammlung die Stellungnahme der Bevölkerung eingeholt werden. Ein Abschluss dieses Verfahrens ist frühestens bis Mitte des Jahres 2001 zu erwar-

Viele Gespräche werden zur Zeit über die Schilifte Grünberg geführt. Die Schilifte Grünberg waren für Obsteig einer der Hauptpunkte, warum überhaupt eine Fusion der Tourismusverbände zustande kam. Nachdenklich stimmt allerdings wenn Fusionsgespräche (Protokolle) keine Geltung mehr haben und es den Anschein hat, dass diese Anlage nicht mehr weitergeführt werden soll.

Die Gemeinde Obsteig war über Jahrzehnte bemüht, die Anlage

bestehen zu lassen und wird auch bei weiteren Verhandlungen eine klare Stellungnahme dazu abgeben. Für das kommende Jahr ist eine finanzielle Besserung zu prognostizieren. Der Sockelbetrag für die kleinen Gemeinden wird erhöht, der Getränkesteuerersatz wird zur Auszahlung gelangen und die Bautätigkeit wird nach Fertigstellung des Raumordnungskonzeptes wieder zunehmen. Außerdem werden nach der Volkszählung 2001 die Ertragsanteile jährlich um ca. 1 Mio. S steigen.

Im Namen der Gemeinde, möchte ich mich bei allen Vereinen für ihre rege Tätigkeit bedanken. Den ausgeschiedenen Funktionären einen besonderen Dank mit der Bitte auch in Zukunft das Dorfgeschehen mitzugestalten.

Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünscht allen Gemeindeblärgern und allen Gästen gesegnete Weihnacht, viel Erfolg und Gesundehein

Euer Bürgermeister

Heizkostenzuschuss des Landes Tirol

Erweiterter Bezieherkreis Einkommensgrenzen und Höhe der Ansprüche

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt:

- ATS 2.000,- pro Person als Zuschuss für Ölheizungen, für den Fall, dass noch kein Zuschuss im Rahmen der Brennmittelaktion gewährt worden
- ATS 1.000,- pro Person als Zuschuss für Ölheizungen für iene Personen, die bereits im Rahmen der Brennmittelaktion des Landes Tirol einen Zuschuss erhalten haben.
- ATS 1.000,- pro Person für Aufwendungen für Holz-/Kohle-Heizungen für den Fall, dass noch kein Zuschuss im Rahmen der Brennmittelaktion gewährt worden ist.

Antragstellung Auszahlung:

Die Antragstellung auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses erfolgt bei der jeweiligen Wohnsitzgemeinde. Die Überprüfung, ob ein Anspruch auf die Gewährung eines Heizkostenzuschusses vorliegt soll durch die Aufnahme einer Niederschrift bzw. durch die Vorlage der relevanten Unterlagen (Einkommensnachweise, Brennstoffrechnungen, Geburtsurkunden oder Eintragungen in Pässen bezüglich der im gemeinsamen Haushalt lebenden Kinder) erfolgen.

Weihnachtsausgabe 2

Fristen

Die Aktion beginnt am 18. Dezember 2000 und lauft bis 31. Januar 2001.

Bezieherkreis

Bedürftige Familien Notstandhilfebezieher Ausgleichszulagenbezieher Arbeitslosengeldbezieher

welche folgende EINKOMMENSGRENZEN nicht überschreiten:

ATS 8.200, - für Alleinstehende und Alleinerziehende zuzüglich ATS 1.690, – je Kind für welches Familienbeihilfe bezogen wird.

11.600, — für im gemeinsamen Haushalt lebende Ehepaare, Lebensgemeinschaften bzw. Familien zuzüglich 1.690,— je

Nah& Frisch

Allen unseren Runden wünschen wir

frohe Weißnachten und ein gutes glückliches

Pleues Jahr 2001

IHR FRISCHMARKT PLATTNER und MITARBEITER

Kind für welches Familienbeihilfe bezogen wird.

Analog zur Vorgangsweise des Tiroler Hilfswerkes sind in diesen Beträgen Unfallrenten, Kriegsopferrenten, Pensionen aus dem Ausland, Waisenpensionen und Unterhaltszahlungen hinzuzurechnen.

Nicht hinzuzurechnen sind Familienbeihilfen sowie das Pflegegeld.





MODERNE UND ZEITGEMÄSSE **PLANUNG AUS EIGENER HAND**

OBSTELGER,

Neues von der Jagdgenossenschaft

Trotz dreimaliger Ausschreibung (2x Vergabe, 1x Versteigerung) ist es der Jagdgenossenschaft Obsteig nicht gelungen, das Jagdausübungsrecht für die Jagdgenossenschaft Obsteig bis zum Ablauf des letzten Pachtvertrages (01. 04. 2000 Familie Epple) zu vergeben.

In Absprache mit dem Gemeinderat und den Obmännern der Agrargemeinschaften gab es eine Vorsprache bei der obersten Jagdbehörde in Innsbruck. Das Ergebnis dieser Absprache war, dass die Zerlegung des Jagdgebietes praktisch keine Aussichten auf Erfolg hätte.

Einzige Möglichkeit zur Vermeidung der Berufsjägerpflicht ist die Herauslösung der Eigenjagd durch die Gemeinde Obsteig.

Eine vorübergehende Befreiung von der Berufsjägerpflicht ist hingegen grundsätzlich möglich, muss aber bei der Bezirksjagdbehörde Imst beantragt werden.

Mit 14 .04. 2000 bringt der Jagdausschuss diesen Antrag bei der Behörde ein.

Am 27.04.2000 berät der Gemeinderat über zwei zwischenzeitlich beim Obmann der Jagdgenossenschaft eingelangte Anbote, – lehnt diese jedoch ab.

In dieser Gemeinderatssitzung wird darauf hin beschlossen, den Antrag auf Herauslösung der Eigenjagd Lehnberg bei der Bezirksjagdbehörde zu stellen.

Mit 16.06.2000 erfolgt durch die Bezirksjagdbehörde eine Zurückweisung des Antrages auf vorübergehende Berufsjägerbefreiung mit der Begründung, dass nach erfolgter Waldbestandserfassung die Berufsjägerpflicht nicht besteht.

Mit 11.10.2000 ergeht durch die Bezirksjagdbehörde der Bescheid an die Gemeinde Obsteig zur Feststellung der Eigenjagd Obsteig.

In der außerordentlichen Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Obsteig am 31.10.2000 lehnt diese einen Einspruch gegenüber der Feststellung der Eigenjagd Lehnberg ab. Dadurch wird der Feststellungsbescheid rechtskräftig. Der Jagdausschuss legt aufgrund der Tatsache des massiv abgeänderten Stimmen-

verhältnisses in der Jagdgenossenschaft sein Amt nieder
und erklärt Neuwahlen für notwendig. Die Vollversammlung
wählt wiederum den neuen Ausschuss, für die nunmehr kleinere Jagdgenossenschaft (von
2162 ha auf 1547 ha). Dieser
besteht jetzt aus Obmann: Christian Oberguggenberger,
Obmannstellvertreter Stefan
Fitsch, Ausschussmitglieder
Johann Krug, Herbert Mantl,
Anton Reindl.

Aus dem vorherigen Ausschuss ausgeschieden sind Martin Schaber, Alois Falkner, Walter Knoflach. Letzteren beiden gilt der Dank für Ihre langjährige, intensive Mitarbeit im Jagdausschuss der Genossenschaft Obsteig.

In dieser Vollversammlung wird die freihändige Vergabe für die Genossenschaftsjagd Obsteig beschlossen. Weiters wird auf

RAIFFEISEN KASSE
MIEMINGER PLATEAU

Mieming - Obsteig - Wildermieming

wünscht allen ein gesegnetes

Weihnachtsfest

und alles Gute für das

Neue Jahr.

Vorschlag des Obmannes der Berufsjäger Karl-Willi Thaler bis zur Neuverpachtung des Jagdausübungsrechtes mit o1.04.2001 im Sinne der Gewährleistung des Jagdschutzes weiter angestellt.

Anfang Dezember erfolgte die Ausschreibung der Genossenschaftsjagd Obsteig zugleich mit der Eigenjagd Obsteig. Der Termin zur Abgabe der Anbote ist für beide Jagden mit 12.01.2001 festgelegt.

Die Jagdgenossenschaft Obsteig bzw. der Gemeinderat wird dann in einer Vollversammlung bzw. Gemeinderatssitzung über die Anbote entscheiden.

Aus jagdlicher Sicht wäre eine Verpachtung im Ganzen (Genossenschaftsjagd und Eigenjagd) wünschenswert.

Der Neue Ausschuss der

Hast Du das schon gewusst?

Jeder 10. Mitbürger von Obsteig ist beim Seniorenbund und keiner ist davor sicher, auch Du nicht. Sogar unser Bürgermeister ist auch schon Opfer geworden; wie lange sich unser Pfarrer noch vorbeimogeln kann ist ungewiß. Den Seniorenbund von Obsteig gibt es mindestens 25 Jahre, manche sagen sogar 35 Jahre und dies haben wir zum Anlass genommen am 2. September 2000 zu einem großen Fest einzuladen. Wir haben die ganze Bevölkerung eingeladen, Jung und Alt, aber das war uns nicht genug. Wir haben auch die Ortsgruppen der benachbarten Gemeinden eingeladen - und die sind auch alle gekommen.

Um dieses Fest auch gebührend zu feiern, mussten schon alle fleißig zupacken und organisieren. Auch eine stattliche Anzahl von Jungen Mitbürgern gab es auch den würdigen Rahmen, langjährige und vierdiente Mitglieder zu ehren und zu würdigen.

Der Seniorenbund kann aber nur funktionieren wenn alle zusammenhelfen. In allen Weilern haben wir unsere Vertrauensleute sitzen, die sich um den Kontakt vor Ort kümmern. Der Ausschuss unserer Gemeinschaft trifft sich zweimal im Jahr um das Porgamm für unsere Mitglieder zu gestalten. Einige Pro-

grammpunkte gehören schon obligatorisch dazu:

- gemeinsames Grillfest
- Fahrt nach Südtirol
- Törggelen
- Weihnachtsfeier

Bei allen nur möglichen Gelegenheiten laden wir auch Gäste ein, damit sie auch hautnah erleben können, was bei uns so abläuft.

Wenn der Mitgliederzuwachs weiterhin so rasant verläuft sind wir bald 100 Mitglieder.

Wenn auch Du schon bald zu den Junggebliebenen gehören möchtest, melde Dich doch einfach bei unseren Vertrauensleuten oder bei mir. Wir freuen uns über jeden Neuzugang.

Euer Rudl Hann

Jagdgenossenschaft
Obsteig
wünscht allen Mitgliedern und Gemeindebürgern
frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins Neue Jahr



A-6416 OBSTEIG · TIROL · AUSTRIA Tel.: 0 52 64 / 81 03 · Fax: 0 52 64 / 84 97

zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden.

zum **Jahresende** Dank für Vertrauen und Treue.

zum Neuen Jahr

Gesundheit, Glück, Erfolg und weitere gute Zusammenarbeit.



Familie Partner • Unterstraß 247 • A-6416 Obsteig Tel.: 05264/8129 • Fax: 05264/8151

Das Ideen-Café für jede Jahreszeit!
Spezialitäten für Naschkatzen, Eisschlemmer,
Teekenner, Kaffeeliebhaber und, und, und ...

Weihnachtsausgabe 2000 4

Weihnachtsausgabe 20

.

Bericht des Tourismusverbandes Mieminger Plateau & Fernpass-Seen

In wenigen Tagen ist das Jahr 2000 vorbei, eigentlich war es wie jedes andere auch, nur war die Erwartungen vieler Bürger war höher als sonst.

Im Tourismus ist sicherlich einiges geschehen und wird vielleicht mit dem Jahrtausendwechsel länger in Erinnerung bleiben, denn mit Beginn des lahres 2000 ist die Fusion der Tourismusverbände Obsteig, Nassereith sowie Mieming - Wildermieming durchgeführt worden. Obwohl die Wahl der Verantwortlichen erst im Februar durchgeführt wurde, begann die Arbeit schon am 1.1.2000.

Dass diese Fusion auch ohne größeren Probleme bewältigt wurde, ist sicherlich der Verdienst der Obmänner der jeweiligen Ortsverbände ebenso wie der Mitarbeiter in den Informationsbüros. Für die geleisteten Arbeiten möchte ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken.

Natürlich gilt mein Dank auch der Bevölkerung, sowie allen einheimischen Betrieben und Unternehmen, die unseren Gästen freundlich mit Auskünf-



ten und Diensten zur Verfügung gestanden sind. Ganz besonders aber den Mitarbeitern der jeweiligen Betriebe, die in vorderster Front mit den Problemen und Wünschen unserer Gäste konfrontiert waren.

Was ist im Tourismus passiert? Nach langen Verhandlungen ist es uns doch gelungen einen gemeinsamen Marketingnamen für die Region zu finden und eine Positionierung zu erstellen. Natürlich ist eine Namensfindung eine schwierige Aufgabe, aber die Verantwortlichen haben sich dann doch geeinigt und dann das Ergebnis anlässlich der Benefizveranstaltung der Öffentlichkeit präsentiert.

Außerdem ist es uns gelungen Harald Krassnitzer als Botschafter für die neue Tourismusregion zu gewinnen, der viele Ideen und vor allem eine hohe Werbewirksamkeit einbringt. Dafür möchte ich mich bei Harald ganz besonders bedanken, denn durch Ihn ist es uns gelungen, wieder eine Folge der Sendereihe "Tatort" (Böses Blut) in unsere Region zu bekommen, die im Juli hier produziert wurde. Dazu haben wir in den letzten Tagen das OK bekommen, dass im nächsten Jahr die dritte Folge ebenfalls wieder bei uns gedreht wird. Somit können wir die Region mit Recht als "Filmheimat" bezeichnen, wodurch vor allem Werbung weit über unsere Grenzen hinaus möglich wird. Zudem wurde noch die Sendung



"Wunderland" - ebenfalls mit Harald Krassnitzer - in der Region produziert.

Vielen Dank möchte ich den Einheimischen für ihr Mitwirken sagen und auch jenen, die ihre Häuser und Grundstücke zur Verfügung gestellt haben.

Dem Vorstand des Tourismusverbandes ist sicherlich bewusst, dass noch nicht alles reibungslos funktioniert und noch viel Arbeit auf uns wartet,

uns entgegengebrachte

Vertrauen.

Weihnachtsausgabe 20

daher ersuchen wir um Euer Verständnis. Ich kann Euch aber versichern, dass der Vorstand gemeinsam mit der Geschäftsführung mit viel Einsatz an der gemeinsamen Sache arbeitet. Wir bitten aber auch um Eure Unterstützung, damit wir im nächsten Jahr wieder viele wichtige Projekte voran bringen kön-

Auch die Gemeinde Obsteig hat uns die Unterstützung zugesagt und auch schon viel dazu beigetragen, wofür ich mich bei

Bürgermeister Auer und dem Gemeinderat bedanken möchte.

Wenn es uns auch weiterhin gelingt die touristischen Vorhaben gemeinsam zu realisieren, dann sehe ich positiv in das nächste Jahr.

Wir vom Tourismusverband werden auf jeden Fall mit Elan ans Werk gehen und laden die Bevölkerung der Gemeinde Obsteig ein, gemeinsam mit uns ins neue Jahr 2001 zu gehen.

Wir wünschen allen Gästen, Mitgliedern und Bürgern der Gemeinde Obsteig ein gesegnetes Weihnachten und viel Erfolg im Jahr 2001.



Obmann Hermann Föger Obmann Stv. Franz Pirktl



Ein frohes Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für ein glückliches, Neues Jahr!



... Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

Die Zukunft liegt im Internet!

... Investieren Sie in die Zukunft!

INFORMATION unter: http://x.trem.at · e-mail: info@x.trem.a



Vorstellung des TVB-Geschäftsführers **Kurt Lindorfer**

Liebe Obsteiger!

Ich möchte diese Ausgabe der Gemeindezeitung nutzen, um mich nochmals bei Ihnen vorzustellen.

Mein Name ist Kurt M. Lindorfer. ich bin 34 Jahre alt, ledig und stamme aus Windischgarsten in Oberösterreich. Seit sechs Jahren lebe ich im Paznauntal.

Während meinem Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien habe ich mich vor allem mit Marketing- und Tourismusprojekten beschäftigt und habe dabei bereits erste Erfahrungen im Tourismus gesammelt. Während dieser Zeit war ich unter anderem zwei Jahre lang für die Gästebetreuung in der Ferienregion Pyhrn-Priel zuständig. Zuletzt war ich als Geschäftsführer des Tourismusverbandes Oberndorf tätig.

Die interessante Aufgabe der Geschäftsführung hier in der Region habe ich mit großer Freude angenommen. Neben vielen landwirtschaftlichen Reizen hat diese Gegend vor allem touristisch einiges zu bieten.



A-6416 Obsteig - Aschland 117 Telefon: 05264/8245 - Fax: 8174

Wir danken unseren Freunden und Gästen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen auf diesem Wege ein frohes Fest sowie ein erfolgreiches Neues Jahr!

Vor allem bin ich der Überzeugung, dass durch die Fusion der Tourismusverbände zu einem Gesamtverband sich einiges an zusätzlichem Potential eröffnet. Gleichzeitig möchte ich aber auch betonen, dass eine solche Fusion aber keine leichte Aufgabe darstellt, dies wird auch von anderen bereits fusionierten Tourismusverbänden bestätigt. Es bedeutet mehr, als drei Ortsverbände zu einem Ganzen zusammenzufügen.

Teilweise werden sich die Erwartungen der Betroffenen noch nicht ganz erfüllt haben, aber ich kann Ihnen versichern, dass alle Beteiligten mit vollem Einsatz an der gemeinsamen Sache arbeiten. Genauso wie ich, kennen auch Sie alle die touristischen Probleme und es bedarf vieler Anstrengungen, um das Beste für die Ferienregion Mie-

obsteig

GRUTSCH Ges.m.b.H. & Co. KG

minger Plateau & Fernpass-Seen herauszuholen. Wenn wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen, wird es uns leichter fallen die Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen. Ich ersuche Sie alle, uns dabei zu unterstützen. Ich darf Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen sowie einen erfolgreichen Verlauf der Wintersaison.



Freiwillige Feuerwehr Obsteig

Das lahr 2000 der Feuerwehr begann mit der Jahreshauptversammlung im Jänner. Dort legte der langjährige Kommandant Adolf Kapferer sein Amt zurück und übergab es an seinen Nachfolger Thaler Leonhard. Stellvertreter wurde Plattner Leonhard.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für seinen unermüdlichen Einsatz und Fleiß, den er dem Verein gegenüber vorgebracht hat, recht herzlich bedanken und hoffen, dass er unserer Wehr noch lange erhalten bleibt.

Auch heuer hielten wir zahlreiche Proben ab und wurden zu einigen Hilfsdienstleistungen gerufen.

Proben, Geräte – Wartungen, Schulungen und Sitzungen; ca. 50

Katzenbergungen, Parkplatzeinweisen bei Festen, Keller auspumpen, Kanalreinigungen, Autowracks bergen (Arzkasten) - siehe Fotos; ca. 12 Einsätze: Verkehrsunfall mit Lkw beim Hotel Bergland (25.04.00) Autobergung (Taxi Förg, Silz) am Lehnberg (21.05.00) Kontrolle nach Rauchmeldung am Lehnberg, falscher Alarm (12.06.00) Kleiner Waldbrand am Grünberg (26.08.00) Verkehrsunfall in der Unterstraß, Einfahrt Gschwent (28.11.00)

Im September mussten wir leider unser 22 Jahre altes Feuerwehrauto (VW LT35) ausscheiden. Es hat uns bis zu diesem Zeitpunkt gute Dienste erwiesen, vor allem beim Hochwasser- und Lawineneinsatz

(Wasserversorgung) im letzten Jahr. Als Ersatz dafür möchten wir einen VW Doppelkabinen - Pritschenwagen ankaufen. Dieses Fahrzeug dient zur Beförderung der Einsatz-

be, Go-Kart-fahren, Schwimmen, Kompassmarsch usw. - Die Gruppe hat derzeit einen Stand von 15 Mitgliedern und 2 Betreuern.

Wie Ihr sicherlich wisst, werden wir auch dieses Jahr wieder eine Haussammlung durchführen. Die einzelnen Gruppen werden wieder im Ort und den Weilern die Runde



Im Jahr 2000 verstarben auch drei unserer Kameraden:

- + Kail Erich
- + Pirktl Karl
- + Muglach Johann

mannschaften und zum Transport verschiedenster Geräte und Gegenstände wie z.B.: Sandsäcke, Schläuche, Schmutzwasserpumpe, u.v.m).

Jugendfeuerwehr:

Bei der Jugendfeuerwehr gab es heuer einen Wechsel der Betreuer. Marthe Robert legte sein Amt im Iuli zurück, Reinhard Auer und Martin Mantl leiten nun die Geschicke der Gruppe. Auch in diesem Jahr standen wieder zahlreiche Aktivitä ten auf dem Programm: Wissenstests, Leistungswettbewer



PARTNER in allen Vermessungsfragen INGENIEURGEMEINSCHAFT

VERMESSUNG OBEX-PFEIFER



Dipl.-Ing. Martin Obex
Dipl.-Ing. Peter Pfeifer

6073 Sistrans, Pizachweg 462, Tel. 0512/379377, Fax. 379377-17
6511 Zams, Hauptplatz 6, Tel. 05442/64573, Fax. 05442/64768

Weihnachtsausgabe 20

bauunternehmen-holzbau

A-6416 Obsteig 230 · Tirol · Telefon: 0 52 64 / 81 88 · Fax: 8188-8 INHABER: BAU- UND ZIMMERMEISTER ING. WOLFGANG GRUTSCH

die besten Glückwünsche und danken Thnen gleichzeitig für das uns

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest

und zur Jahreswende entbieten wir Thnen

175 Jahre Musikkapelle Obsteig

Auf ein überaus aktives und erfolgreiches Jubiläumsjahr konnten die Musikantinnen und Musikanten rund um Obmann Eugen Bachmann und Kapellmeister Stefan Laube bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung zurückblik-

117 mal waren die Musikanten/ Innen im abgelaufenen Jahr im Dienste der Allgemeinheit unterwegs. Allein in 36 Vollproben sowie 29 Registerproben verstand es der Kapellmeister ein Konzertprogramm der Extraklasse einzustudieren und aus jedem Musikanten das Maximum herauszuholen. Dieses Programm aus traditioneller und moderner Blasmusikliteratur fand beim traditionellen Frühjahrskonzert seine Premiere.

Als Kuturträger Nr. 1 des Ortes, wurde insgesamt 37 mal zu den verschiedensten Anlässen, vorwiegend für Gemeinde, Kirche und Tourismus, ausgerückt. Was wäre wohl ein Fremdenverkehrsort ohne Platzkonzerte oder eine Prozession ohne Musikkapelle. Auch in der Fremde wurde die Gemeinde Obsteig durch die Musikkapelle

immer wieder würdig vertreten. So zum Beispiel beim Musikfest in Stötten (Allgäu) am 01.06., oder beim Konzertwertungsspiel am 18.06. in Oberhofen, bei dem man mit 86,67 Punkten einen sehr guten Gesamterfolg erreichte, beim 200-Jahr-Jubiläum der Musikkapelle Flaurling am 30.06., beim Bezirksmusikfest am 09.07. in Zirl oder bei der Benefizveranstaltung für die Kinderkrebshilfe am 16.07. in Untermieming.

Auch bei den Jubiläumsständchen für die Obsteiger Bevölkerung zeigte sich die Musikkapelle immer von ihrer besten Seite. Zum Beispiel am o3.o3. zum 85. Geburtstag von Ehrenmitglied Alfred Mantl, am 09.05. zum Geburtstagsständchen von Pater German, oder am 10.09. zum 75. Geburtstag unserer Fahnenpatin Hannelore Schweigl, weiters am 15.09. und 28.10. zu den beiden 90-ern von Maria Ennemoser bzw. Katharina Falkner, zum Namenstagständchen am 04.11. für Bürgermeister und Ehrenobmann Auer Karl sowie zuletzt für die älteste Obsteiger Dorfbewohnerin Anna Dören zum 95. Geburtstag am 03.12.

Höhepunkt in musikalischer Hinsicht war zweifellos wieder das traditionelle Frühjahrskonzert, das in Verbindung mit den Feierlichkeiten zum 175-iährigen Bestandsiubiläum in einem würdigen Rahmen abgehalten wurde. Unser ältester aktiver Musikant, Schaller Josef, wurde dabei für seine 50-jährige Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Somit gibt es bei der Musikkapelle Obsteig insgesamt

6 Ehrenmitglieder (Auer Karl, Krabacher Alfons, Mantl Alfred, Schaller Josef, Schweigl Richard und Thaler Otto).

Das erste Konzert fand bei herrlicher Stimmung und traumhaften Schneefall beim Schneefest des Schiclubs am Neujahrstag am Grünberglift statt. In den Monaten Juni bis Oktober folgten insgesamt noch 9 Platzkonzerte für den Tourismusverband, die alle in der Sporthalle teilweise bei recht gutem Besuch stattfanden. Beim 1. Trenkwalder-Openair am 12.08. am Gelände des Grünberges wurde die Musikkapelle Obsteig mit der Verpflegung der knapp 1000 Konzertbesucher beauftragt. Der Erfolg war trotz Platzregens beachtlich. Der Musikausflug am 26.10. zum Vilsalpsee – Jungholz – Füssen sowie die Cäciliafeier am 18.11. bildeten den würdigen Abschluß eines in allen Belangen sehr zufriedenstellenden Musikjah-

Ein Blick in die Zukunft sagt, daß wir am Sonntag, den 31.12.2000, ab 10.00 Uhr wieder das traditionelle Neuiahrblasen in den üblichen drei Gruppen durchführen werden. Mittlerweile hat auch die Probenaktivität für das neue Jahr schon begonnen. Stefan Laube hat wieder ein niveau- und anspruchvolles Programm für jeden Geschmack zusammengestellt.

Am Freitag, den 04.Mai 2001 wird in der Sporthalle Obsteig das neue Programm vorgestellt.

Obsteiger Gemeindezeitung

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung von Obsteig ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr

Abschließend noch einige Zahlen der Musikkapelle Obsteig

(Stand 01.12.2000):

Instrumentalisten

Mitglieder insgesamt aktive Mitglieder davon 38 männlich und 12 weiblich 51

Musikschüler 30 davon spielen bereits 18 aktiv bei der Musik mit

Der Jüngste - Roland Liebentritt (13), der A Durchschnittsalter 31,7 Jahre

CHORGEMEINSCHAFT **Chorgemeinschaft St. Josef Obsteig** SANKT JOSEF

44

Ein bewegtes Jahr

Die Chorgemeinschaft hat ein arbeitsreiches lahr hinter sich. Allerdings stehen noch einige wichtige Termine an, welche allen Mitgliedern Idealismus und Einsatzbereitschaft abverlangen.

Am Beginn dieses Beitrags sei allen gedankt, die ein Forum für Öffentlichkeitsarbeit schaffen. Die "Gemeindezeitung" trat an uns mit der Bitte heran, einen Artikel bezüglich unserer Arbeit zu verfassen. Gerne nutzen wir die Gelegenheit und stellen einige wichtige Ereignisse bzw. Entwicklungen des abgelaufenen Chorjahres dar.

Hinter uns liegt ein bewegtes Jahr

a) Wechsel der Obmannschaft

Bei der Vollversammlung im Jänner dieses Jahres legte Luise Riser ihr Amt nieder. Das wissen wohl schon die meisten Obsteiger bzw. Freunde des Chores. Was nicht jeder wissen kann, ist, welche Lücke "unsere Luise" hinterläßt. Sie hat in ihrer Art unseren Verein zu führen, die Latte für alle, die einer ähnlichen Gruppierung vorstehen, ungemein hochgelegt. Wer könnte schon den diskreten, diplomatischen und doch energischen Führungsstil, der für Luise typisch ist, erreichen? Viel von dem, was uns heute ausmacht, verdanken wir ihrem Engagement.

Als neues Führungsteam arbeiten nun Clemens Stecher (Obmann)

und Sigrid Kopriva (Stellvertreterin).

b) Messgestaltungen und sonstige Aktivitäten:

Abgesehen von den obligaten Messgestaltungen an Feiertagen und den musikalischen Umrahmungen von Begräbnissen in Obsteig präsentierten wir uns in Konzerten und auch außerhalb unserer Dorfgrenzen:

• Jänner 2000: Festkonzert in Obsteig anlässlich des 25-jährigen Priesterjubiläums von unserem Pater German

Februar 2000: Gestaltung der

- Dekanatsjugendmesse des Dekanates Matrei in Schmirn (minus 3°C!!)
- Mai 2000: Gestaltung der Feldmesse im Rahmen des großen Bestandsiubiläums der Musikkapelle
- Juni 2000: mehrmalige Auftritte einiger von uns bei Vortragsabenden der Musikschule Telfs
- Oktober 2000: Mitgestaltung der Familienwallfahrt in Rietz

c) Weiterbildung:

Für die Qualität unseres Klangkörpers ist die ständige Weiterbildung aller Sänger/innen Voraussetzung. Deswegen besuchen viele

Ferien Hotel Wie Lärchen Hof

FAMILIE HANS U. ROSI WEISS \cdot A-6416 OBSTEIG/HOLZLEITEN 86 Telefon: 0 52 64 / 82 34 · Fax: 0 52 64 / 82 34-9

WIR WÜNSCHEN ALLEN

GÄSTEN UND FREUNDEN UNSERES HAUSES

FROHE WEIHNACHTEN

UND EIN

PROSIT NEUJAHR!



Transporte + Erdbau

Haselwanter

A-6414 Mieming · Telefon: 0 52 64 / 52 65 · Fax: 6178

Containerdienst • Baggerarbeiten

Kranarbeiten • Schottergewinnung

Schrämarbeiten · Wegebau

Sprengungen • Geländegestaltung



OBSTELEE B

Sänger/innen die Einzelstimmbildung der Musikschule. Für den ganzen Chor fand im Frühjahr ein 2-tägiges Stimmbildungsseminar am Grillhof statt. Als Referent konnte der namhafte Stimmbildner und Konzerttenor Hr. Oberwaldner verpflichtet werden.

In diesem Zusammenhang sei allen Gönnern und Sponsoren, vor allem aber der <u>Gemeinde</u> Obsteig und unserem <u>sehr großzügigen Pater</u> <u>German</u> von ganzem Herzen gedankt. Ohne ihre Unterstützung könnte die Chorarbeit nicht fortgesetzt werden.

Vor uns liegt noch ein bewegter Ausklang dieses Chorjahres:

- Weihnachten 2000: Gestaltung der Mitternachtsmette
- <u>Jänner 2001</u>: Großes Festkonzert am 6. Jänner um 20.⁰⁰ Uhr in der Pfarrkirche Obsteig

Wir hoffen, Euch mit unserem Beitrag zum kulturellen Leben am Plateau zu erfreuen und wünschen eine gesegnete Weihnacht.

Riser Bärbl - Schriftführerin

Impressum:

Die Obsteiger Gemeindezeitung erscheint in einer Auflage von 400 Stück.

Herausgeber: Gemeindeamt Obsteig.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Karl Auer,

Oberstraß 218, A-6416 Obsteig.

© Layout, Satz & Lithographie:

X-TREM Werbeagentur, Floriani Wilfried, Weisland 128, A-6416 Obsteig.

Druck: Druckerei Pircher,

Olympstraße 3, A-6430 Ötztal-Bahnhof.



HEIZUNG - SANITÄRE - LÜFTUNG

LARCHER

6414 Mieming Telefon: 0 52 64 / 52 52

PLANUNG UND BAULEITUNG



Ingenieurbüro Pesjak

Dipl.-Ing.Walter Pesjak

Staatlich befugter und beeideter Zivilingenieur für Bauwesen Hauptstrasse 97 6511 Zams

Telefon: 05442/64510 Telefax: 05442/64510 - 10 e-mail: pesjak@mynet.at